

Jahresbericht 2019 der Societad Retorumantscha

Autor: Cristian Collenberg, Präsident

Die Societad Retorumantscha (SRR) blickt mit Genugtuung auf die Leistungen am Institut dal Dicziunari Rumantsch Grischun (DRG) zurück, welche vor allem die Weiterführung des rätoromanischen Wörterbuchs betreffen. Das Institut ist zugleich auch als sprachlich-kulturelle Dokumentationsstelle immer wichtiger, und das Dokumentariat, das darin integriert ist, schafft eine wichtige Verbindung mit einer grösseren Öffentlichkeit, was zwar einen beachtlichen Aufwand bedeutet, gleichzeitig aber auch zur Bekanntheit der Institution wesentlich beiträgt. Die nationalen Wörterbücher wurden im Berichtsjahr in eine Befragung einbezogen, deren Ergebnisse als Bericht an den Vorstand der SAGW gegangen sind, und darin wird das Projekt des DRG grundsätzlich positiv bewertet, was die Trägerschaft in ihrer Ausrichtung bestärkt und für diese ein Anlass zur Freude ist.

Publikationen

Der Doppelfaszikel 190/191 ist mit der Wortserie von MICHEL («Michael») bis MINA II («Miene») im Oktober erschienen. Das Jahrbuch Annalas da la Societad Retorumantscha erschien im September als 132. Jahrgang. Daneben wurde an der Vorbereitung einer weiteren Publikation gearbeitet.

Öffentlichkeitsarbeit

Wie gewohnt fiel die Mitarbeit in kantonalen Kommissionen an und der Auftritt von Mitarbeitenden des Instituts an diversen Anlässen. Die Mitarbeitenden empfingen auch eine schöne Anzahl von Besuchen am Institut und führten die Gäste in die Sammlungen ein, und sie erteilten auch dieses Jahr mündliche und schriftliche Auskünfte an zahlreiche Personen. Mitarbeitende des Instituts nahmen an zahlreichen Kolloquien teil, hielten Vorträge vor verschiedenen Gremien und Interessenten und beteiligten sich an Publikationen. Dabei war insbesondere die online-Schaltung des DRG (Ende 2018) ein nachhaltiger Anlass, der das Wörterbuch und die modernen Methoden der Sprachforschung und der Ergebnisdarstellung ins Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit gerückt hat. Von Seiten des Vorstands aus ist die Mitarbeit in einer kantonalen Arbeitsgruppe und im Dachverband der Sprachorganisationen (Lia Rumantscha) zu nennen, dem die SRR als Tochtergesellschaft angehört.

Koordination

Der Vorstand der SRR trat im März und im November zusammen, um die ordentlichen Geschäfte zu beraten. Die Jahresversammlung fand im Rahmen der Jubiläumsfeier «100 ons Lia Rumantscha» in Zuoz (3. August) statt, wo eine Mitarbeiterin der Redaktion mit einem Einführungsreferat eine eigens zu diesem Anlass gestaltete Ausstellung einleitete, worin sie unter dem Titel «A la FIN vegn zuoZ» «wichtige und winzige Wörter» aus der Sammlung des Instituts präsentierte und zugleich eine Orientierung über die Redaktions- und Dokumentationsarbeit an diesem Ort leistete. Im Vorstand der SRR gab es im Berichtsjahr Rücktritte zu verzeichnen. Die Erneuerung dieses Gremiums wird auch im Folgejahr weiter gehen müssen.